

ANTRAG - B90/DIE GRÜNEN

Nummer: 012SG-2022
 Titel: Energieversorgungs- und Einsparungspotentiale
 heben durch Einführung eines
 Energiemanagementsystems nach kom.EMS
 Datum: 21.10.22

Energieversorgungs- und Einsparungspotentiale heben durch Einführung eines Energiemanagementsystems nach kom.EMS

Sachverhalt

Regenerative Energie produzieren und Energie sparen ist das Gebot der Stunde um sich von fossilen Energien unabhängig machen. Das gilt für uns alle, aber im Besonderen auch für die Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden. Hier muss die Samtgemeinde mit gutem Beispiel voran gehen, da sie den größeren Energiebedarf hat.

Nicht nur die Unsicherheit in der Gas- und Stromversorgung fordert sofortiges Handeln, auch die massive Erderwärmung zwingt uns neue Lösungen auf. Mittelfristig gilt die komplette Abkehr von fossilen Brennstoffen.

Proaktives Energiemanagement ist ein wichtiger Bestandteil des Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmanagements, was zur positiven Entwicklung des Finanzhaushaltes führt.

Gerade für die Energiegewinnung sind unsere Liegenschaften prädestiniert. Schule, Kindergärten, Feuerwehrhäuser und die ARA verfügen über große Flächen für Photovoltaikanlagen, um den Einkauf des Strombedarfs durch Eigenverbrauch signifikant zu senken.

Die Einführung eines Energiemanagementsystems nach dem Vorbild und Leitfaden „kom.EMS“ ist ein weiterer effektiver Baustein, Energie einzusparen und den Klimaschutzziele zu dienen. Es gewährleistet die systematische Erschließung von Einsparpotentialen und ein lückenloses Controlling der gesamten Energieversorgung.

Status	Beratungsfolge-Gremien	Zuständigkeit
Öffentlich	Klimaausschuss	Beschlussvorbereitung

Nicht öffentlich	Samtgemeindeausschuss	Beschlussvorbereitung
Öffentlich	Rat	Beschluss
Beschlussvorschlag		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Samtgemeinde untersucht alle Liegenschaften auf energetische Optimierungspotentiale und erstellt einen Masterplan für die notwendige Umsetzung und Einführung des kom.EMS. 2. Die Samtgemeinde Fintel führt für seine eigenen Liegenschaften ein Energiemanagementsystem nach dem Vorbild und Leitfaden des „kom.EMS“ ein. 3. Die Verwaltung berichtet regelmäßig über die Aktivitäten und Ergebnisse des Energiemanagements im Rahmen der Sitzungen der Ausschüsse „Bau- und Planung“ und „Klimaschutz“. 		
Referenzmaterial/Mitgeltende Unterlagen		
180912_Leitfaden_KomEMS.pdf Bundeswirtschaftsministerium legt Reform der Gebädeförderung vor - Fokus auf Sanierung und Vereinfachung der Antragstellung durch klarere Zuständigkeiten		